
Ivan Ivanji

Der Tod in Monte Carlo

Fiction

Stoffrechte: Film

Erscheinungsdatum: 01.2019

Verlag: Picus Verlag

Ein Luxushotel an der Côte d'Azur als Schauplatz einer letzten Liebe uns als Endstation vor der Barbarei

In fortgeschrittenem Alter macht der jugoslawische Arzt Moritz Karpaty 1939 zum ersten Mal in seinem Leben Urlaub: Sein Freund Viktor Elek, schwerreicher Zuckerfabrikant, ermuntert ihn, mit ihm nach Monte Carlo zu fahren. Was sich nach einer unbeschwerten Reise anhört, wird bald getrübt: Der Zweite Weltkrieg bricht aus, und im Hotel Hermitage verfolgen die betuchten Gäste die sich überstürzenden Ereignisse vor dem Radio. Noch wähnt man sich sicher und vergnügt sich am Strand, auf der Promenade und im Casino. Auch Moritz: Fast absichtslos hat er im Casino ein Vermögen gewonnen und beschlossen, alles bis auf den letzten Centime in Monte Carlo auszugeben. Da lernt er die junge russische Tänzerin Ira kennen und spürt noch einmal seine Jugend. Die Katastrophe des Krieges und der Verfolgung nimmt indessen ihren Lauf ...

Vor der mondänen Kulisse der Côte d'Azur und im Angesicht der Weltkatastrophe beschwört Ivan Ivanji die letzten Tage einer vergessenen Welt herauf.

Ivan Ivanji

(* 1929 | † 2024 in Weimar)

Ivan Ivanji, 1929 im Banat geboren, war unter anderem Journalist, Diplomat und Dolmetscher Titos. Romane, Essays, Erzählungen und Hörspiele. Er lebt als freier Schriftsteller und Übersetzer in Wien und Belgrad. Im Picus Verlag erschienen zahlreiche Romane, darunter "Das Kinderfräulein", "Der Aschenmensch von Buchenwald", "Geister aus einer kleinen Stadt", "Buchstaben von Feuer", seine Familiensaga "Schlussstrich", "Tod in Monte Carlo", "Hineni" und "Corona in Buchenwald". 2023 erschien "Der alte Jude und das Meer".